



ABENDSCHULEN
MARBURG

Konferenzwesen

Protokoll der Gesamtkonferenz am 01.02.2019

Leitung Bo	Protokoll Bau	Zeitraum 14:32 Uhr – 16:47 Uhr	Ort/Raum Lezi
eingeladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesamtes Kollegium, Sche und SV			Anwesende siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Feststellung Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung Protokoll (20.11.2018, Ach) **01**
3. Genehmigung aktuelle Tagesordnung
4. **Fortbildungsplan 02** und Themenvorschläge pädagogischer Tag im WiSe (Si)
5. aktueller Stand Vorbereitungen 50-Jahr-Feier (AG Feierlichkeiten)
6. **Verteilung der Entlastungsstunden aus dem Schuldeputat 03**
7. Mitteilungen Schulleitung, u. a.:
 - Handreichung zum Antrag Dienstbefreiung **04**
 - Kurscurriculum zum Wahlpflichtunterricht ITG (R3/R4) – Rückmeldung zum GEW-Aufruf
 - Anträge Ruhestandsversetzungen
 - Formular Meldung an HT-IT-MT-RT **05**
 - eMail-Verteiler Kollegium (Bcc)
 - Notfallraum abzuschließen
 - Budgetplanung 2019
 - Vorlage Klausuren/Lernkontrollen H1/R3/Q2 (SoSe 2019)
 - Vergleichsarbeiten R2 und E2
 - Stühle/Tische Raum A213
 - neue Mülleimer auf den Gängen/im Lehrerzimmer
 - zentrale Ablage von Dokumenten im schulischen Zusammenhang – Rück- und Übergabe von schulischen Ämtern
 - neue Öffnungszeiten Eulenbibliothek
8. Mitteilungen des Leitungsteams
 - Kooperationen der Abendschulen Marburg (Ser) **06**
 - Handreichung Umgang mit Fehlzeiten **07**
 - Rückkehr in den regulären Unterricht beim Nachschreibtermin (Phi) – Willkommensmappe KuK (Hör)
 - Handreichung fächerverbindende Lernangebote AGYM (Hör) **08**
9. Zielgerichtete Arbeitsaufträge beim Vertretungsunterricht
10. „Was ich immer schon mal sagen wollte...“
11. Verschiedenes

* Legende: A = Auftrag **B = Beschluss (fett markiert)** F = Feststellung G = Genehmigung I = Information

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
F	Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.		

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2018 (Ach)			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
G	Das Protokoll (Anlage 01 der Einladung) wird einstimmig genehmigt.		

TOP 3: Genehmigung der aktuellen Tagesordnung			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
G	Die Tagesordnung wird genehmigt.		

TOP 4: Fortbildungsplan und Themenvorschläge pädagogischer Tag im WiSe (Si)			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Frau Sitter erläutert die Änderungen, es gibt keine weiteren Änderungswünsche.		
B	Der vorgelegte Fortbildungsplan (Anlage 02) wird mit 3 Enthaltungen beschlossen.		
B	Der pädagogische Tag soll zukünftig generell im Wintersemester stattfinden (angenommen mit 4 Enthaltungen).		
	Die 4 im Moment in Frage kommenden Themen „Arbeitsenergie richtig einsetzen“, „Office“, „Binnendifferenzierung“ und „Extremismusprävention“ (jeweils vorläufige Titel) sollen zur Auswahl im Lezi ausgehängt werden, das Ergebnis wird in der nächsten Geko festgestellt.		nächste Geko

TOP 5: aktueller Stand der Vorbereitungen 50-Jahr-Feier (AG Feierlichkeiten)			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Frau Hörger informiert über den Stand der Vorbereitungen. Die Gesamtsituation werde durch die geringer werdende Zahl der Studierenden (<200) erschwert. Dennoch gäbe es große Unterstützung u.a. durch Förderverein, Ehemalige, private Spender*innen und Kooperationspartner*innen.		
I	Der aktuelle Stand der Termine und der damit verbundenen Werbung wird erläutert (s. u.). Eintrittskarten für das Konzert am 30.08. (€ 9,-) werden online über die Homepage, im Buchladen „Roter Stern“ und im „Musikhaus am Biegen“ erhältlich sein. Der Eintritt für Studierende und das Kollegium ist frei, wenn die Karten im Vorfeld im Sekretariat abgeholt werden.		

Do., 11.04.2019 oder Fr., 11.04.2019	Start	Je nach Tag und Essenswunsch	Kaffee/Kuchen Kollegium oder Brunch
Fr., 24.05.2019	Sommerfest		Wie im vergangenen Jahr mit unseren Studierenden... Bazouka Groove Club
Mi., 28.08.2019	1. Projekttag	08:55 – 13:30 Uhr 17:00 – 21:40 Uhr	Organisation der Jubiläumsfeier
Do., 29.08.2019	2. Projekttag	08:55 – 13:30 Uhr 17:00 – 21:40 Uhr	Organisation der Jubiläumsfeier
Fr., 30.08.2019	Teil I	14:30 – 16:30 Uhr	Jubiläumsfeier des Schulträgers
	Teil II	16:30 – 18:30 Uhr	Essen, Ausstellungen usw.
	Teil III	18:30 – 23:30 Uhr	Rockkonzert mit Softeis - Alle
Sa., 31.08.2019	Abbau	ab 10:00 Uhr	Gemeinsame Aufräumarbeiten
Fr., 20.12.2019	Abschluss	ab 18:30 Uhr	Gänseessen Kollegium
Fr., 15.03.2019	MANO-Festival		Auftritt Schulband
Do., 11.04.2019 oder Fr., 11.04.2019	Start	Kaffee/Kuchen Kollegium oder Brunch	Werbung über Homepage, facebook, Flyer, Aushänge Sommerfest
Ende April	Kartenverkauf	Vorverkauf Musikhaus am Biegen und Buchhandlung Roter Stern	Werbung s.o. und über Bazouka Groove Club
Fr., 24.05.2019	Sommerfest		
Mai, Juni, Juli			Werbung s.o. und über Softeis
Mi., 28.08.2019	1. Projekttag	Organisation der Jubiläumsfeier	
Do., 29.08.2019	2. Projekttag	Organisation der Jubiläumsfeier	
Fr., 30.08.2019	Teil I	Jubiläumsfeier des Schulträgers	
	Teil II	Essen, Ausstellungen usw.	
	Teil III	Rockkonzert mit Softeis - Alle	
Sa., 31.08.2019	Abbau	Gemeinsame Aufräumarbeiten	
Fr., 20.12.2019	Abschluss	Gänseessen Kollegium	

	<p>Es gibt im Moment 5 Projekte für Studierende: Eulenprojekt, bsj-Projekt (Ser), chemische Experimente (Rü), Kunstausstellung (Moe) und Schulband (Bou, Hör). Interne Unterstützung wird noch in 7 weiteren Aufgabenbereichen benötigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geschichte der Abendschulen Marburg (begleitende Ausstellung in der Cafeteria) 2. Kuchenverkauf in der Cafeteria (Suche nach einem externen Anbieter) 3. Gestaltung offizieller Teil 4. Deko- und Umbauteam im Zelt 5. Kassen- und Dekoteam außerhalb des Zeltes (Müllkontrolle) 6. Fotodokumentation aller drei Tage 7. Organisation Infostand und Beschilderung <p>Die Aufgaben werden ausgehängt, Einwahl bis zum 1. März.</p>		
		KuK	01.03.

TOP 6: Verteilung der Entlastungsstunden aus dem Schuldeputat

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Durch gesunkene Studierendenzahlen hat sich die Zuweisung der zu verteilenden Stunden reduziert, zudem werden für das SoSe 2019 2 Stunden für die mit der 50-Jahr-Feier zusammenhängenden Aufgaben benötigt (vgl. TOP 5). Dem Wunsch von Frau Sitter, den Wegfall der Entlastung im folgenden Semester zu kompensieren, kann – auch aufgrund der fehlenden Rückmeldung zu den spezifischen Arbeitsbelastungen – nicht entsprochen werden.		
B	Der Entwurf (Anlage 03) wird mit 2 Änderungen (Fachbereichsleitung KMo statt NN; Eignungsprüfung D NN statt Kle, weil Herr Kleutgen um Bedenkzeit bittet) beschlossen (15 dafür, 1 dagegen, 7 Enthaltungen).		

TOP 7: Mitteilungen der Schulleitung

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Die Handreichungen zum Antrag auf Dienstbefreiung (Anlage 04) werden erläutert; der Anteil der von Teilzeitkräften zu leistenden Arbeit soll berücksichtigt und durch Absprache untereinander reduziert werden. Die Abmeldung von bestimmten Veranstaltungen muss dessen ungeachtet erfolgen (über Antrag auf Dienstbefreiung).		
I	Das Kurscurriculum zum Wahlpflichtunterricht F ist vorhanden; das für ITG (R3/R4) liegt mittlerweile vor (Bou).		
I	Herr Bothur bedankt sich beim Kollegium für die gemeinsame Positionierung zum GEW-Aufruf. So könne eine Rückmeldung Richtung Kultusministerium und auch Gewerkschaft gegeben und unterstrichen werden, dass die im Raume stehende Behauptung, dass die Schule sich am GEW-Aufruf beteiligt habe, so nicht richtig sei.		
I	Anträge auf Versetzung in den Ruhestand müssen spätestens 9 Monate vor Ruhestandsbeginn bei den zuständigen Stellen vorliegen, damit das Lebensarbeitszeitkonto (LAK) gesichtet werden kann. Bei Verspätung ist eine Berücksichtigung des LAK nicht gewährleistet.		

I	Ein neues, integriertes Formular Meldung HT-IT-MT-RT (Anlage 05) wird in einem blauen Schubfach im Lezi liegen. Bei Problemen mit der Zuordnung des jeweiligen Problems wird geraten, nur das Problem selbst einzutragen, die Rubriken aber offen zu lassen.		
I	Herr Bothur erläutert, dass sich in eMails an das Kollegium hinter Bcc die Adressen aller KuK „verstecken“.		
I	Um die Ausrüstung vollständig zu erhalten, ist der Notfallraum abzuschließen.		
I	Zur Budgetplanung 2019 gibt es noch keine vollständigen Informationen, bisher sind nur zu den Positionen Vertretung, Fortbildung und LMF Mittel zugewiesen (insg. ca. 10.000€).		
I	Im Sommersemester 2019 bittet Herr Bothur, die Klausuren/Lernkontrollen der H1/R3/Q2 vorzulegen. Die KuK können in Fällen mit Minderleistungen zwischen 1/3 und 50% ohne Rücksprache mit dem Schulleiter entscheiden, ob die Klausur wiederholt werden soll.		
I	Vergleichsarbeiten in R2 und E2 können nur dann geschrieben werden, wenn 2 (oder mehr) Gruppen existieren. Die in den Fachkonferenzen (evtl. neu) festgelegten Standards/Formate müssen dabei beachtet werden. Dies gilt aktuell für die Klassen R2 und R2V.	FK	in diesem Semester
I	In Raum 213 stehen 35 Stühle und Einzeltische. Diese sollen dort für Prüfungen verbleiben und nicht entfernt werden.		
I	Zur Mülltrennung sollen die neuen Mülleimer auf den Gängen genutzt werden. Die Klappen der neuen Mülleimer müssen unbedingt vollständig geschlossen sein (Brandschutz!). Im Lezi wird Verpackungsmüll zusätzlich (in Eigenregie) getrennt.	Hör	
I	Im schulischen Zusammenhang erstellte Dokumente sollen an die SL geschickt werden, sie werden dort zentral archiviert. Eine geregelte Weitergabe an den nächsten Nutzer (z.B. bei Wechsel der FBL) wird damit erleichtert.		
I	Schulische Ämter sollen „geordnet“ – d.h. inkl. aller das Amt betreffender Dokumente etc. – übergeben werden.		
I	Die Eulenbibliothek ist jetzt mittwochs zwischen 15:10 Uhr und 18:40 Uhr geöffnet.		
I	Studierende müssen nach einem (evtl. kurzen) Nachschreibtermin wieder in den Unterricht gehen.		
I	Wenn ein Studierender im AHAR-Bereich innerhalb von vier Wochen nach Semesterbeginn in ein höheres Semester aufgenommen werden will, überprüft die Tutorin/der Tutor die Studierendenakte. Für den Fall, dass die/der Studierende bereits bei der Aufnahme drei Tests für ein höheres Semester geschrieben hat, aber nicht alle drei bestanden sind, muss der Antrag bereits zu diesem Zeitpunkt abgelehnt werden.	TuT	
I	Herr Bothur verweist auf das Programm des PoE zur Europawahl im Mai 2019.		

TOP 8: Mitteilungen des Leitungsteams			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Frau Serzisko erläutert die Liste der Kooperationspartner der Abendschulen (Anlage 06)		
I	Frau Serzisko weist auf die zu Semesterbeginn von den Tutorinnen/Tutoren verteilte Übersicht zu Fehlzeiten hin und bittet, nur dokumentenechte Stifte zu verwenden. Sie erläutert die Handreichungen zum Umgang mit Fehlzeiten (Anlage 07). Zur Konfliktvermeidung sollen Studierende (insbesondere AHAR) darauf hingewiesen werden, den handschriftlichen Entschuldigungsbogen immer bei sich zu haben.	TuT	
I	Studierende sollen nach dem Nachschreiben in den Unterricht zurückkehren (vgl. TOP 7).		
I	Frau Hörger weist auf die neue Willkommensmappe für KuK hin, die neben dem Mitteilungsbuch ausliegt. Anmerkungen können dort eingetragen oder an SL gemailt werden.	KuK	15.02.
I	Frau Hörger bedankt sich für die Verschriftlichung bzw. Festlegung fächerverbindender Lernangebote in D und E (Anlage 08).		

TOP 9: Zielgerichtete Arbeitsaufträge beim Vertretungsunterricht			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	In Fällen der Abwesenheit vom Unterricht bittet Herr Bothur um Übermittlung (falls dies möglich ist) z. B. eines Arbeitsblatts mit konkreten Arbeitsanweisungen. Die AB werden kopiert und in der Klasse verteilt. Gegebenenfalls kann man sie mit einem Hinweis wie „einsammeln und in mein Fach“ versehen – dann wird dies auch gemacht.		
A	Herr Bothur bittet darum, dass sich eine Arbeitsgruppe bildet, um die Rahmenbedingungen für zielgerichtete Arbeitsaufträge zu sammeln, zu erörtern und zusammengetragen in der nächsten Gesamtkonferenz zu präsentieren.	KuK	zeitnah

TOP 10: „Was ich schon immer mal sagen wollte...“			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
	Die Heizungen könn(t)en im Winter höhergestellt werden.		
	Frau Wächter wünscht sich (und dem Kollegium) eine größere Beteiligung bei Personalversammlungen.		

TOP 11: Verschiedenes			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
	Herr Bothur verteilt Stoffbeutel mit Aufdruck der Abendschulen.		
	Frau Wächter weist darauf hin, dass im nächsten Semester 3 Praktikantinnen/Praktikanten mit den Fächern D, Ethik, POWI und EK die Abendschulen besuchen.		
	Die geplanten Aktivitäten zum „Fundraising“ für den Abiball müssen noch mit der SL geklärt werden.		
	Frau Sitter bittet um Abgabe der Wunschzettel zur Bücherausleihe bis 08.02. in ihrem Fach.	KuK	08.02.
	Kollege Kleutgen wird vom Kollegium (zurück-) begrüßt.		
	Die Personalratswahlen sind in Vorbereitung; Informationen finden sich an der blauen Tafel im Lezi.		

Hinweise	
nächste Gesamtkonferenz: Mittwoch, 27.03.2019, 14:30 Uhr – 16:45 Uhr	
Ort, Datum	Unterschrift Protokollant:
Marburg, 03.02.2019	gez. Baumgart

Anwesenheitsliste Gesamtkonferenz am 01.02.2019

Achenbach, Dr. Doris	<i>Achenbach</i>
Baumgart, Stefan	<i>Baumgart</i>
Becker, Ulla Annaliese Hildegard	<i>Becker</i>
Bothur, Armin	<i>Bo.</i>
Bourhofer, Helmut	<i>Bourh.</i>
Dotzauer, Andreas	<i>Dotz.</i>
Fricke, Kerstin	<i>— e Bo. —</i>
Gedeon, Regina	<i>ge</i>
Golin, Doris Elise	<i>g</i>
Gut, Kurt Joachim	<i>(Verspätet) i.V. Bo.</i>
Hinzer, Monika	<i>ds</i>
Hofmann, Elke	<i>— e —</i>
Hölling, Thomas	<i>Hoel</i>
Hörger, Dr. Sabine	<i>Hörger</i>
Keck, Andreas	<i>A. Keck</i>
Klein-Moddenborg, Tobias	<i>KLM</i>
Kleutgen, Matthias Johannes	<i>MJ</i>
Kordey, Nora	<i>Kor</i>
Leipert, Janette	<i>Leipert</i>
Moersch, Ulrike	<i>— e Bo. —</i>
Nagel, Gaby	<i>Nagel</i>
Philippi, Klaus	<i>Philippi</i>
Quentin, Dr. Regina	<i>Quentin — e Bo. —</i>
Reynders, Luc	<i>Rey</i>

Anwesenheitsliste Gesamtkonferenz am 01.02.2019

Rühling, Maria	<i>Rühling</i>
Schädlich-Serzisko, Silvia	<i>Sersch.</i>
Scheffer, Barbara	
Sitter, Petra Käthe	<i>Sitter</i>
Speier, Ulrike-Cornelia	<i>— e Br. —</i>
Wächter, Christine Margot	<i>Wächter</i>

SV: Opitz, Nadine Christina
 Herndon, Kathryn
 Brands, Ann-Kristin

~~Schädlich~~
 K. Herndon
 Al. Brand



Konferenzwesen

Protokoll der Gesamtkonferenz am 20.11.2018

Leitung Bo	Protokoll Ach	Zeitraum 15:12 Uhr – 16:36 Uhr	Ort/Raum Lehrerzimmer
eingeladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesamtes Kollegium, Sche und SV			Anwesende siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Feststellung Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung Protokoll (25.09.2018, Wä) **01**
3. Genehmigung aktuelle Tagesordnung
4. Bewertungskriterien (Hör) **02** + **03**
5. Operatorenlisten Landesabitur 2020 (Bo) **04** – **06**
6. Dienst- und Unterrichtsbefreiungen (Hör) **07**
7. Fortbildungsplan (Si) **NN**
8. Kurswahl AL/F/ITG (Bo)
9. aktueller Stand Vorbereitungen 50-Jahr-Feier (AG Feierlichkeiten)
10. „Was ich immer schon mal sagen wollte...“
11. Mitteilungen Schulleitung, u.a.:
 - Geschäftsverteilungsplan in aktueller Version **08**
 - Formular „Antrag auf Wiederholung des Semesters“ **09**
 - Adventskalender 2019
 - ausgedruckte Protokolle Geko+Schuko im Lezi
 - Energy-Drinks in der Schule
12. Mitteilungen des Leitungsteams
13. Verschiedenes

* Legende: A = Auftrag B = **Beschluss (fett markiert)** F = Feststellung G = Genehmigung I = Information

TOP 1: Feststellung Beschlussfähigkeit

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
F	Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.		

TOP 2: Genehmigung Protokoll (25.09.2018, Wä)

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
G	Das Protokoll (Anlage 01 der Einladung) wird in TOP 9 (Mitteilungen der Schulleitung, Punkt 10) ergänzt: „Das Mitteilungsbuch in der derzeitigen Form wird fortgeführt, bis eines der folgenden Ereignisse eintritt: Es ist voll oder das neue Semester beginnt.“ Da es keine weiteren Anmerkungen gibt, gilt das Protokoll als genehmigt.		

TOP 3: Genehmigung aktuelle Tagesordnung

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
G	Die Tagesordnung wird genehmigt.		

TOP 4: Bewertungskriterien (Hör)

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Herr Bothur weist darauf hin, dass die Bewertungskriterien (AHAR und AGYM) gemäß der Anlagen 02 und 03, die mit der Einladung zu dieser Konferenz per Mail verschickt wurden, in ihrer Gesamtheit gültig und dienstlich umzusetzen sind. Nur durch einen Fachkonferenz-Beschluss können diese Kriterien geändert, durch die Schulleitung in den Dokumenten eingearbeitet und zum Abschluss neu veröffentlicht werden.	Kollegium	

TOP 5: Operatorenlisten Landesabitur 2020 (Bo)

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
	<i>Die Inhalte zu diesem Tagesordnungspunkt wurden in eine Besprechung (ab 14:39 Uhr) vor dem Beginn der Gesamtkonferenz ausgelagert.</i>		

TOP 6: Dienst- und Unterrichtsbefreiungen (Hör)

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
	<i>Die Inhalte zu diesem Tagesordnungspunkt wurden in eine Besprechung (ab 14:39 Uhr) vor dem Beginn der Gesamtkonferenz ausgelagert. Die Kolleginnen und Kollegen erhielten eine dreiseitige Kopie „Dienstbefreiung – Handreichung zum Antrag“.</i>		
A	Dieses Thema wird in die Tageordnung der nächsten Gesamtkonferenz noch einmal aufgenommen werden. Bis dahin kann jede/r das ausgeteilte Papier in Ruhe studieren.	Bo	01.02.2019
A	Frau Dr. Hörger bittet ggf. um Rückmeldungen zum Papier bis spätestens 3 Tage vor der nächsten Gesamtkonferenz.	Kollegium	29.01.2019

TOP 7: Fortbildungsplan (Si)

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
A	Der ggf. fortzuschreibende Fortbildungsplan in seiner flexiblen Form soll den Kolleginnen und Kollegen innerhalb einer Woche nachgereicht werden. Herr Bothur bittet Frau Sitter, ihm den Plan in der neuen, überarbeiteten Form zukommen zu lassen, damit er ihn an alle weiterleiten kann.	Si Bo	bis 27.11.2018 zeitnah
A	Frau Sitter bittet im Anschluss an die Weiterleitung um Zusendung von Wünschen für den Fortbildungsplan. Der neue Plan wird dann im Rahmen der nächsten Gesamtkonferenz zu beschließen sein.	Kollegium Geko	bis 20.12.2018 01.02.2019
A	Frau Sitter bittet des Weiteren um Zusendung von Themen-Vorschlägen für den nächsten Pädagogischen Tag, damit sie nach Referenten suchen und die Kosten erfragen kann.	Kollegium	bis 20.12.2018

I	Herr Bothur informiert über den Kartenverkauf für Studierende und Kollegen und dass im Vorfeld je eine Freikarte abgeholt werden kann. Bei der Jubiläumsveranstaltung (kulturelle Schulveranstaltung) ist die Mitarbeit aller Kolleginnen und Kollegen unverzichtbar. Sollte trotzdem eine Dienstbefreiung unabdingbar sein, ist ein entsprechender Antrag [gelber Zettel] abzugeben. Dies gilt auch für das Sommerfest und die Weihnachtsfeier.		
---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--

TOP 10: „Was ich immer schon mal sagen wollte...“			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
	Unter diesem neuen Tagesordnungspunkt wird u.a. der Umgang miteinander erörtert. Rückmeldungen an Kollegen können auf verschiedenen Kommunikationswegen stattfinden: persönlich, per E-Mail, Telefon oder über das Lehrer-Postfach. Es wird ein weniger kritischer und vertrauensvollerer Umgang im Kollegium gewünscht und von Seiten der Schulleitung gegenseitige Unterstützung erwartet.		
	Frau Dr. Hörger spricht sich dafür aus, insbesondere die Arbeit der Mitglieder der AG Feierlichkeiten (Kor, Do) wertzuschätzen.		
	Frau Wächter erinnert an die früher weniger aufwendige Form der Weihnachtsfeier nur im Kollegenkreis, bevor die Feier gemäß Wunsch des Kollegiums auf die Studierenden ausgedehnt wurde, weil mehr ehemalige als aktive Kolleg*innen anwesend waren.		
	Frau Kordey meldet an, dass sie bis auf zwei (siehe unten) alle Aufgaben abgibt. Sie bleibt bis zu den jeweiligen Neuwahlen in ihren Ämtern. Ihre Arbeit in der Lernmittel-Bibliothek und im Förderverein möchte sie gerne fortsetzen.		
	Frau Wächter appelliert, bei Vertretungsunterricht die Arbeitsaufträge für die Studierenden möglichst konkret und verständlich zu formulieren und den Umfang des Materials je nach Unterrichtszeit anzupassen.		
A	Das Thema „zielgerichtete Arbeitsaufträge“ wird für die Tageordnung der nächsten Gesamtkonferenz notiert.	Bo	01.02.2019
	Anlässlich eines irreführenden GEW-Aufrufs weist Herr Bothur darauf hin, dass Kollegen in der Öffentlichkeit (Presse) keine Aussagen im Namen der Abendschulen Marburg treffen dürfen. Auch gilt, dass keine Aussagen im Namen des Personalrats gemacht werden dürfen, wenn es um die Abendschulen Marburg geht, ohne das Votum der Personalversammlung eingeholt zu haben.		
	Frau Gedeon wird zum Semesterende als Personalratsmitglied ausscheiden. Die Einberufung des Wahlvorstands wird erforderlich.		

TOP 11: Mitteilungen Schulleitung			
Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Der aktuelle Geschäftsverteilungsplan wurde als Anlage 08 mit der Einladung zu dieser Konferenz per Mail verschickt.		
I	Es gibt ein neues Formular „Antrag auf Wiederholung des Semesters“ 09 – ähnlich dem Formular „Antrag auf Aufnahme in ein höheres Semester“.		

	Zur Entlastung des Sekretariats (Co) wird der Ordner mit Ausdrucken der Protokolle von Gesamt- und Schulkonferenzen – nach Rücksprache – nicht mehr fortgeführt; die Dokumente sind alle jederzeit digital einsehbar.		
	Hinweis durch den Schulträger: Bzgl. der Gefahr von Energy-Drinks wird ein Verbot z.B. per Schulordnung abgelehnt, da man den erwachsenen Studierenden hier keine Vorschriften machen möchte.		
A A	Herr Bothur weist darauf hin, dass leere White-Board-Stifte nicht entsorgt, sondern im Sekretariat „alt gegen neu“ getauscht werden sollen; es werden Nachfüll-Fässchen gekauft.	Kollegium Bo/Co	bei Bedarf
	Frau Dr. Hörger kündigt an, dass es im nächsten Jahr eine Abfrage geben wird, ob an den Abendschulen ein „Adventskalender 2019“ mit 1 bis 2 Fragen aus verschiedenen Fächern erstellt werden soll (nach dem Vorbild auf einer online-Mathematik-Plattform).		

TOP 12: Mitteilungen des Leitungsteams

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
A A	Herr Philippi bittet alle Kolleginnen und Kollegen, Fehlende an den Nachschreibeterminen nur in die Liste einzutragen (ohne Status). Er übernimmt die Eingabe im eKlabu.	Kollegium Phi	

TOP 13: Verschiedenes

Art*	Ergebnisse	zuständig	Termin
I	Herr Bothur stellt klar, dass es sich um ein Gerücht handelt, in den Kursen der Q1 würde bereits nach dem erhöhten Niveau unterrichtet. (Teilnahme von Bo und Rey an der Landesringtagung in Kassel)		
	Auf die Frage von Frau Wächter, ob das Erlangen der Fachhochschulreife weiterhin ohne Prüfungen im Vergleich zur Haupt- und Realschule mit Abschlussprüfungen angemessen sei, gibt Herr Bothur die Auffassung des HKM wieder: „Das Hessenkolleg und die Abendschulen führen zum Abitur.“		
I	Frau Kordey und Herr Dotzauer informieren, dass die Einladungen zur Weihnachtsfeier in den Lehrer-Fächern zu finden sind und dass es wieder einen „Back-Contest“ geben wird. In der Jury könnte auch ein ehemaliger Studierender aus dem Förderverein mitwirken. Die Studierenden können zwei Gutscheine für die Cafeteria gewinnen. Essenspenden der Lehrer nehmen dieses Mal nicht am Contest teil.		

Hinweise

- TOP 6 wird in die Tagesordnung der nächsten Gesamtkonferenz noch einmal aufgenommen.
- „Zielgerichtete Arbeitsaufträge“ soll als TOP ebenfalls berücksichtigt werden.

Die nächsten Gesamtkonferenz-Termine:

Freitag 1. Februar 2019, 14:30 Uhr, sowie 27. März, 29. Mai und 9. August 2019

Ort, Datum Marburg, 22.11.2018	Unterschrift Einladende/-r gez. <i>Achenbach</i>
-----------------------------------	-----------------------------------------------------



ABENDSCHULEN
MARBURG

Abendschulen Marburg

Fortbildungsplan 2019

Stand: 18.01.2019~~23.11.2018~~ (Si)

Qualitätsbereich	Thema und Bezugsfeld	Zielgruppe	Organisation und Durchführung
II. Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> – Evaluation zur Verbesserung der Schulqualität – Weiterentwicklung der Förder- und Beratungskonzepte 	<ul style="list-style-type: none"> – <u>Leitungsteam Steuergruppe</u> – einzelne Lehrkräfte 	<ul style="list-style-type: none"> – SSA, freie Träger – SSA, freie Träger
III. Führung und Management	<ul style="list-style-type: none"> – Organisation und Verwaltung der Schule – Personalentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> – Schulleitung – Schulleitung 	<ul style="list-style-type: none"> – SSA – SSA
IV. Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> – Weiterbildung der fachlichen, fachdidaktischen und der pädagogischen Fähigkeiten und Kenntnisse – Fortbildungen zum Förderunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> – einzelne Lehrkräfte, Fachkonferenzen, Gesamtkollegium – Fachkonferenzen – einzelne Lehrkräfte, Gesamtkollegium 	<ul style="list-style-type: none"> – schulintern, im Schulverbund, SSA, freie Träger – SSA, freie Träger – freie Träger
V. Schulkultur	<ul style="list-style-type: none"> – Umgang mit sozialen Konflikten und <u>zu Gewalt tendierenden gewaltgeneigten</u> Auseinandersetzungen (Kommunikationsstrukturen) – Inklusion bzw. Integration – Feedbackkultur 	<ul style="list-style-type: none"> – Gesamtkollegium – Gesamtkollegium 	<ul style="list-style-type: none"> – SSA, freie Träger – SSA, freie Träger
VI. Lehren und Lernen	<ul style="list-style-type: none"> – Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen – Diagnose individueller Lernstände – Kompetenzorientiert unterrichten – neue Kerncurricula – Methoden und Materialien – Methodencurriculum – Konzept <u>AKH/H1</u> – <u>Bilingual unterrichten</u> 	<ul style="list-style-type: none"> – einzelne Lehrkräfte – einzelne Lehrkräfte, Fachkonferenzen, <u>Leitungsteam Steuergruppen</u> 	<ul style="list-style-type: none"> – SSA, freie Träger – SSA, freie Träger

Vor dem Tagesordnungspunkt „Verteilung der Entlastungsstunden“ findet der Tagesordnungspunkt „aktueller Stand 50-Jahr-Feier“ u.a. mit Erläuterungen/Hintergrund der unten angesprochenen Projekte statt!

Entlastungsstunden Entwurf SoSe 2019 (Stand 17.01.2019)

für	WiSe 2017/18	SoSe 2018	WiSe 2018/19	SoSe 2019	Σ
LMF-Sammlung	3,0 (Kor, Lei, Si)	3,0 (Kor, Lei, Si)	3,0 (Kor, Lei, Si)	3,0 (Kor, Lei, Si)	3,0
Fachbereichsleitung	0,5 (Gdo) ¹ , 1,0 (Kor), 1,0 (Phi) ¹	1,0 (Gdo) ¹ , 1,0 (Kor), 0,5 (Phi) ¹	0,5 (Gdo) ¹ , 1,0 (Kor), 1,0 (Phi) ¹	1,0 (NN) ¹ , 1,0 (NN), 0,5 (Phi) ¹	2,5
Medien	0,5 (Phi) ²	0,5 (Hör) ²	0,5 (Phi) ²	0,5 (Hör) ²	0,5
Verbindungslehrer/-in	1,0 (Do, Kor)	2,0 (Do, Kor)	1,0 (Do, Kor)	1,0 (Do, NN)	1,0
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	1,0 (Gdo)	1,0 (Gdo) ³	1,0 (Gdo)	1,0 (Gdo)	1,0
Homepage	0,5 (Phi) ⁴	0,0 (Bo) ⁴	0,5 (Bo) ⁴	0,0 (Bo) ⁴	0,0
Fortbildungsbeauftragte	0,5 (Si)	0,5 (Si)	0,5 (Si)	--- ⁶	0,0
Eignungsprüfungen (M, E)	0,5 (Hör, M) ⁵	0,5 (Gdo, E) ⁵	0,5 (Hör, M) ⁵	0,5 (Do, E) ⁵	0,5
Eignungsprüfungen (D)	1,0 (Kle, Lei)	1,0 (Lei) ⁸	1,0 (Lei)	1,0 (Kle, Lei)	1,0
Konzept Klassenfotos	--- ⁶	0,5 (Rey) ⁶	--- ⁶	0,5 (Rey) ⁶	0,5
AG Feierlichkeiten/50-Jahr-Feier	1,0 (Do, Kor) ⁷	1,0 (Hör, Kor) ⁷	3,0 (Do, Hör, Kor, Gdo)	2,0 (Do, Gdo, Hör)	2,0
Evaluation Arbeitsvorhaben	---	1,5 (Do, Ser, Si)	1,0 (Ser, Si)	1,0 (Ser, Si)	1,0
Schulcurriculum/Handreichungen für die Homepage (FBI/II/III)	1,5 (Bou, Hör, Ser)	1,5 (Bou, Hör, Ser)	---	---	0,0
Tag-/Nachteule	0,5 (Lei)	0,5 (Lei)	0,5 (Lei)	--- ⁶	0,0
Koordination der AH-Organisation	0,5 (Ser)	1,0 (Kor, Ser)	---	---	0,0
Beschlussammlung	---	0,5 (Hör)	0,5 (Hör)	---	0,0
Methodenkonzept	---	1,0 (Lei, Ser)	---	---	0,0
Tutoren-/Willkommensmappe	---	1,0 (Ach, Ser)	1,0 (Ach, Ser)	---	0,0
Aufsichts- und Organisationsdienst	---	0,5 (Höl)	---	---	0,0
Chronik (Statistik, Fotosammlung etc.)	---	---	0,5 (Si)	---	0,0
Projektleitung 50-Jahr-Feier - Geschichte der Abendschulen MR - Deko- und Umbauteam Zelt - Einlass- und Dekoteam außerhalb des Zeltes - Kuchenverkauf und Dekoration Cafeteria				0,5 (NN) 0,5 (NN) 0,5 (NN) 0,5 (NN)	2,0
Summe	16,0	17,0 + 3,0 = 20,0	17,0	15,0	15,0
offen	0,0	0,0	0,0		0,0

1) im Wechsel FBI/FBIII

2) im Wechsel Hör/Phi

3) im Wechsel 0,5/1,0

4) im Wechsel Bo/Phi

5) im Wechsel Gdo/Hör

6) im Wechsel 0,5/0,0

7) im Wechsel Hör/Kor,
Hör/Do und Do/Kor

8) in der Folge wieder
Kle/Lei

9) im folgenden Semester 3x 0,5 für Projektleitung von: Fotodokumentation der drei Tage, Gestaltung offizieller Teil, Infostand und Beschilderung des Schulgeländes



ABENDSCHULEN
MARBURG

Dienstbefreiung

Handreichung zum Antrag

Stand: 16.11.2018 (Hör/Bo)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

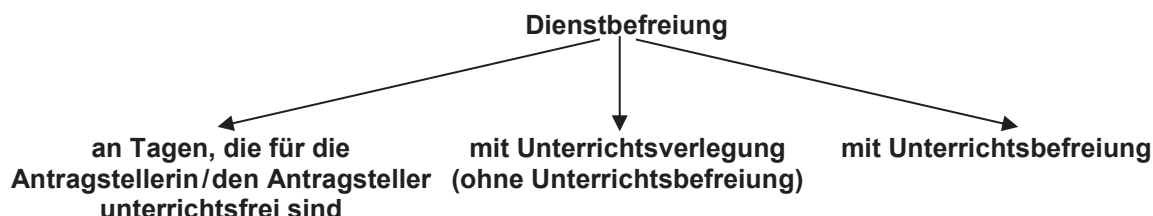
in dieser Handreichung finden Sie Informationen zur Dienstbefreiung (unabhängig vom Unterrichtsausfall bei Erkrankung). Bitte nutzen Sie immer das vorgegebene (gelbe) Antragsformular und achten Sie auf die rechtzeitige Abgabe. Sollte Ihr Dienstbefreiungswunsch hier oder auf dem Formular nicht aufgeführt sein, so können Sie den Antrag trotzdem nach eigenem Ermessen stellen.

Diese Handreichung wird laufend evaluiert und überarbeitet, damit sie Ihnen stets als aktuelle Hilfestellung in Ihrem Arbeitsalltag zur Verfügung steht.

Ihre Schulleitung

I Allgemeine Hinweise (insbesondere LDO, HBG und HUrVO)

- Dienstbefreiungen zählen zu Sonderbeurlaubung von Beamtinnen und Beamten.
- Dienstbefreiungen können
 - ✓ ohne Anrechnung auf den Erholungsurlaub,
 - ✓ unter Weitergewährung der Besoldung und
 - ✓ unter Beschränkung auf das notwendige Maß erteilt werden,
 - ✓ soweit dringende, dienstliche Gründe (z. B. Unterricht) nicht entgegenstehen.
- Die Schulleiterin/der Schulleiter entscheidet nach pflichtgemäßem Ermessen (ohne Schematismus) und kann gemäß Dienstordnung eine Dienstbefreiung bis zu 14 Werktagen genehmigen.
- Während des Urlaubs bzw. der Dienstbefreiung muss die ordnungsgemäße Erledigung der Dienstgeschäfte gewährleistet sein.
-



- Im Allgemeinen gelten die Regelungen auch für angestellte Lehrkräfte (Abweichungen siehe unten)
- Vollzeitbeamtinnen und -beamte sind verpflichtet, bis zu 3 Unterrichtsstunden pro Monat unentgeltlich Mehrarbeit zu leisten. Darüber hinaus ist Dienstbefreiung zu gewähren bzw. über Mehrarbeit zu vergüten.
- Angestellte Lehrkräfte sind nicht zu unentgeltlicher Mehrarbeit verpflichtet.
- Urlaubsjahr ist das Kalenderjahr.
- Arbeitstage sind alle Kalendertage, an denen nach der maßgeblichen Arbeitszeitregelung Dienst zu leisten ist.
- Urlaubsanspruch je Urlaubsjahr 30 Arbeitstage, ab dem 51. Lebensjahr 31. Bei einem Behinderungsgrad zwischen 25% und unter 50% gibt es Zusatzurlaub von bis zu drei weiteren Arbeitstagen (ab 50% erfolgt eine Reduzierung der Pflichtstundenzahl).
- Nachtdienst ist der planmäßige Dienst zwischen 20.00 und 06:00 Uhr, wobei die Anzahl an Nachtschichten in der Schule für Sonderurlaub nicht überschritten wird bzw. ab 8 Unterrichtsstunden nach 20:00 Uhr über die Pflichtstunden entlastet wird.
- **Achtung:** langfristige Dienstbefreiungen können individuelle Auswirkungen auf die Beihilfe, das Kindergeld, das Laufbahnrecht (z.B. Probezeit), das Lebensarbeitszeitkonto, die Ruhegehaltsfähigkeit oder die Unfallversicherung/Berufsunfähigkeit haben. Im eigenen Interesse ist dies im Vorfeld mit dem SSA zu klären.

II Dienstbefreiung

a) unter Fortzahlung der Bezüge mit Unterrichtsbefreiung und entsprechendem Nachweis (Attest, Teilnahmebescheinigung usw.)

- ganztägige Fortbildungen, Lehrgänge und Veranstaltungen, die staatsbürgerlichen, dienstlichen, politischen, gewerkschaftlichen, wissenschaftlichen oder religiösen Interessen dienen (bzw. anteilig bei halbtägigen)
- für staatsbürgerliche Pflichten (Teilnahme an öffentlichen Wahlen und Abstimmungen)
- zur Wahrnehmung amtlicher, insbesondere gerichtlicher Termine ohne private Veranlassung
- ehrenamtliche Tätigkeit aus gesetzlicher Verpflichtung (Repräsentation des Landes)
- 1 Tag bei Niederkunft der Ehefrau oder der eingetragenen Lebenspartnerin
- 2 Tage bei Tod der Ehegattin/des Ehegatten, der eingetragenen Lebenspartnerin/des eingetragenen Lebenspartners, eines Kindes oder eines Elternteils
- 1 Tag bei Umzügen aus dienstlichen Gründen
- 1 Tag beim 25-, 40- und 50-jährigem Dienstjubiläum
- bis maximal 7 Tage für die Betreuung eines erkrankten Kindes bzw. maximal 14 Tage bei mehreren Kindern bis maximal 11 Jahre (Vorlage eines ärztlichen Attests mit Angabe, dass das Kind betreut/beaufsichtigt werden muss und niemand anders im Haushalt lebend das Kind betreuen kann); bei Alleinerziehenden gelten 14 bzw. 28 Tage.
- bis maximal 9 Tage für die kurzfristige Organisation einer bedarfsgerechten Pflege oder zur Sicherung der pflegerischen Versorgung einer/eines pflegebedürftigen nahen Angehörigen (Attest über die unerwartete, akute Pflegebedürftigkeit über mindestens sechs Monate liegt vor und mit mindestens der in § 15 SGB XI festgelegten Schwere besteht sowie die pflegerische Versorgung in dieser Zeit ist notwendig)
- ärztlich attestierte Reha-Maßnahmen

b) unter Wegfall der Bezüge mit Unterrichtsbefreiung und entsprechendem Nachweis

- für die Betreuung eines erkrankten Kindes bis maximal 11 Jahre (Vorlage eines ärztlichen Attests mit Angabe, dass das Kind betreut/beaufsichtigt werden muss und niemand anders im Haushalt lebend das Kind betreuen kann) über die 7/14 bzw. 14/28 Tage hinaus
- bis maximal 3 Monate für die kurzfristige Organisation einer bedarfsgerechten Pflege oder zur Sicherung der pflegerischen Versorgung eines/einer pflegebedürftigen nahen Angehörigen (Attest über die unerwartete, akute Pflegebedürftigkeit über mindestens sechs Monate liegt vor und mit mindestens der in § 15 SGB XI festgelegten Schwere besteht sowie die pflegerische Versorgung in dieser Zeit ist notwendig) über die 9 Tage hinaus
- Mitarbeit bei internationalen Organisationen
- Studienzwecke
- wenn dienstliche Verhältnisse es gestatten (z. B. bei Lehrerüberhang)

c) im Rahmen von Abordnung, Schwerbehinderung und Teilzeitbeschäftigung

Teilzeitbeschäftigte, die wegen der Wahrnehmung von nicht teilbaren Aufgaben (siehe Hinweis weiter unten) überproportional belastet werden, sind in anderen Bereichen zu entlasten:

- Teilzeitbeamtinnen und -beamte sind verpflichtet, 3 Unterrichtsstunden pro Monat bis entsprechend dem Anteil Ihrer Reduzierung unentgeltlich Mehrarbeit zu leisten.
- ein anteiliger Einsatz an Projekttagen, ohne dass die inhaltliche Zielsetzung und Durchführung hierdurch wesentlich beeinträchtigt wird
- bei einer Reduzierung um mehr als ein Drittel Ermöglichung von unterrichtsfreien Tagen

Hinweis: Nicht teilbare Dienstpflichten sind Konferenzen, Aufsichten, Prüfungen, Klassenfahrten, Einsatz an Unterrichtstagen oder Einsatz als Tutorin/Tutor. Hier kann schulintern durch Einsatzwechsel und kollegiale Arbeitsaufteilung Ausgleich geschaffen werden.

III Besondere Dienstbefreiungen

- Mutterschutz siehe HMuSchEltZVO
- Elternzeit siehe HMuSchEltZVO

IV Quellen

- Antwort des Ministers des Innern und für Sport zur Anfrage an den Hessischen Landtag, wie viele Landesbedienstete pro Jahr aus welchen Gründen wie lange eine Freistellung vom Dienst in Anspruch nehmen vom 12.04.2000, Drucksache 15/397
- Dienstordnung für Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter und sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der jeweils geltenden Fassung (LDO)
- Hessisches Beamtengesetz (HBG) in der jeweils geltenden Fassung
- Hessische Mutterschutz- und Elternzeitverordnung (HMuSchEltZVO) in der jeweils geltenden Fassung
- Hessische Nebentätigkeitsverordnung (HNV) in der jeweils geltenden Fassung
- Hessische Urlaubsverordnung (HUrIVO)
- Infoblatt über Beurlaubung von Beamtinnen und Beamten des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport, Stand Dezember 2017
- Integrationsvereinbarung nach § 83 des Sozialgesetzbuches – Neuntes Buch – (SGB IX) zwischen dem HKM, der Hauptschwerbehindertenvertretung und dem Hauptpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer, Amtsblatt 03/17, S. 102 ff.
- Freistellungsmöglichkeiten für die Beamtinnen und Beamten in der hessischen Landesverwaltung zur Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger und erkrankter Kinder, Erlass vom 21.11.2017
- Inhalt und Umfang der Dienstpflichten von Teilzeitbeschäftigten, Erlass vom 12.06.2018
- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in der jeweils geltenden Fassung

Abendschulen Marburg

Meldung HT/IT/MT/RT

Nachname	Vorname
----------	---------

Hiermit möchte ich an das/den

- Hausmeisterteam
 IT-Beauftragter
 Medienteam
 Reinigungsteam

für den

im Gebäude

Raum

- A
 B
 C
 D
 E

den folgenden

- Defekt
 Schaden
 Fehlstand
 Wunsch

melden:

(bitte möglichst leserlich schreiben)

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Bearbeitungshinweis:

weitergeleitet am/an:

erledigt am/durch:

Lauf:

- vor der Erledigung:
 - Abgabe im Sekretariat
 - Weiterleitung an Verantwortliche/-n
- nach der Erledigung:
 - Original Ordner Sekretariat
 - Kopie an Antragstellende/-n



ABENDSCHULEN
MARBURG

Zusammenarbeit

Kooperationen der Abendschulen Marburg

(sortiert nach Schulformen und alphabetisch)

Stand: 23.01.2019 (Ser)

Was?	Kooperationspartner	Ansprechpartner/-innen	Kontaktdaten	WiSe-Termine	SoSe-Termine	Veranstaltungsdauer
ABENDHAUPTSCHULE						
Einzelfallberatung: Hilfestellung Ausbildung, Abschlüsse...	Jugendmigrationsdienst IB Jugendberufshilfe	Verena Leowald	Internationaler Bund 06421 681889 verena.leowald@internationaler-bund.de	H1 kurz nach den Herbstferien	H1*	30 Min. pro Klasse: Vorstellung des Angebots
		Jule Bellingröhr	06421 405-7170 bellingroehrJ@marburg-biedenkopf.de			
Selbstbewusstsein stärken: Projekte BSJ Geflüchtete	Jugendsozialarbeit an Schulen – BSJ 3 tägige Veranstaltungsreihe in der Hauptschule	Simona Lison	bsj Marburg e.V. Projektleitung Jugendhilfe-Schule Biegenstraße 40 35037 Marburg 06421 68533-23 lison@bsj-marburg.de	H1 (1) Methoden- tage2 (2) nach Notenschluss H2 (3) unterrichts- freie Zeit vor Präsentations- prüfungen	H1*	(1) 1 Tag: sich sprechen trauen (2) 1 Tag: Comic: Themenwahl Präsentation (3) 1 Tag: Präsentieren üben (freiwilliges Angebot)
		Anja Kühnert	0176 21167911 kuehnert@bsj-marburg.de			
Radikalisierungsprävention: Identifikation, Selbstfindung Projekte IB (in Vorbereitung)	Jugendsozialarbeit an Schulen – IB JMD@school.de	Herr Nestler	IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste Schubertstraße 8b 35043 Marburg tom.nestler@ib.de 06421 683410 (Fax: 06421 681563)	H1 Methodentage2	H1*	1 Tag: Zukunftscollage

ABENDHAUPTSCHULE UND ABENDREALSCHULE

Berufsberatung	Bundesagentur für Arbeit	Klaus Stefan Diehl	06421 605-153 Klaus-Stefan.Diehl@arbeitsagentur.de	H1, R1 (1) AL oder TuT (2) AL H2 (3) AL alle AH und AR-Klassen	H1*, R1 (1) AL oder TuT (2) AL H2 (3) AL alle AH und AR-Klassen	(1) 90 Min. pro Klasse: Vorstellung Angebote der Agentur (2) Besuch BIZ (3) Bewerbungsgespräche 2. Do im Monat 17:00–18:00 Uhr Einzelfallberatung (B301)
Kontakte ermöglichen	PASSION1: Freundschafter	Marlen Eikermann	0157 57190950 m.eikermann@passion1.de	H1/R1	H1/R1 bzw. wer noch auf der Liste vom vorigen Semester übrig ist	30 Min. pro Klasse: Vorstellung des Angebots (dann Treffen 2x pro Monat für 90 Min. außerhalb der Schulzeit)

ABENDGYMNASIUM

Studienberatung	Arbeiterkind.de	Marc Zimmermann Daniel Schleicher	zimmerm4@students.uni-marburg.de daniel-schleicher@web.de	Q1 → Fachhochschulreife (Q2) Q3 → Studienberatung (Q4) nach Notenschluss		90 Min. pro Klasse (danach Mentoren und/oder Stammtisch 3. Mittwoch im Monat „Barrio Santo“)
Berufs- und Studienberatung	Bundesagentur für Arbeit	Sonja Beier	Tel.: 06421 605-326 Sonja.Beier@arbeitsagentur.de	Q1, Q3 freiwillig, mind.10 Studierende 1. oder 2. Woche im September alle AGYM-Klassen	alle AGYM-Klassen	145 Min. für alle Interessierten: Testung 10 Min. pro teilnehmenden Studierenden: Auswertung feste Termine zur Einzelfallberatung B301

ALLE SCHULFORMEN

Einzelfall-beratung: Hilfestellung Ausbildung	BLEIB in Hessen	Ammar Al Jammaz Julia Becker Christoph Rettler	Praxis GmbH Gisselberger Straße 33 35037 Marburg 06421 87333-383 www.bleibin.de Bürozeiten: 08:30 – 15:30 Uhr	 feste Beratungstermine (Info im Eulenordner und über Barbara Scheffer)	
	DRK-Schwesternschaft Marburg e.V.		Deutschhausstraße 25 35037 Marburg 06421 6003-0 (Fax: 06421 6003-142) info@drk-schwesternschaft-marburg.de		
Gesellschaftliche Teilhabe	Hessisches Landestheater	Jürgen Sachs	06421 9902-0 j.sachs@theater-marburg.de Frau Leipert hält Kontakt und erinnert das Kollegium.	alle Klassen eine Veranstaltung pro Semester	
weitere Kooperationen zur Unterstützung der Lehrkräfte					
International Rescue Committee	Healing Classroom	Lisa Küchenhoff Programmleiterin Bildung / Education Specialist	International Rescue Committee (IRC) Wallstraße 15A 10179 Berlin 0151 21275155 Lisa.Kuechenhoff@rescue.org		Weiterbildung und Austausch für KuK
Bildungs- koordination für Neuzugewanderte	Netzwerktreffen Sprache und Integration	Anna-Lena Dickel	Landkreis Marburg-Biedenkopf Fachbereich Integration und Arbeit Afföllerstraße 25 35039 Marburg 06421 405 7358 DickelA@marburg-biedenkopf.de		Austausch mit externen Bildungsträgern

* nicht bei Klassen ausschließlich mit wiederholenden Studierenden

Fehlzeitenkonzept

Umgang mit Fehlzeiten

Stand: 25.01.2019 (Bo, Hör, Phi, Ser)

1. Semesterbeginn

3. Woche im Semester

- Am Montag legt Ser allen TuT ein Formular „Absenzen Semesterbeginn“ in die jeweiligen Lehrerfächer.
- TuT entscheiden, wer aus der Klasse von der SL angeschrieben werden soll. (Fehlzeiten >50%)
- TuT geben das Formular bis spätestens Freitag der 3. Semesterwoche an Ser zurück.



4. Woche im Semester

Mahnung durch SL mit Gesprächsangebot
(für Studierende, die zu Semesterbeginn nicht erschienen sind)



Gesprächstermin mit SL



Gesprächstermin fand nicht statt

Entscheidung der SL:

- Streichung aus allen Listen
- Info an alle unterrichtenden LuL



Gesprächstermin fand statt

- Gesprächsnotiz
- Original in die Studierendenakte
- je eine Kopie an Studierende(n) und TuT

2. Semesterverlauf

2 bis 3 Wochen
vor den Herbst-/
Osterferien

- Ser legt allen TuT – sofern diese das noch nicht selbst erledigt haben – pro Studierendem mit hohen Fehlzeiten je ein Formular „Erinnerung Anschreiben hohe Fehlzeiten“ in die jeweiligen Fächer im Lehrerzimmer.
- TuT entscheiden, wer aus der Klasse von ihnen angemahnt werden soll.

Mahnung durch TuT mit Gesprächsangebot

(für Studierende mit hoher Fehlquote bis zu den Herbst-/Osterferien)

- TuT füllt Anschreiben aus dem Schrank im Lezi aus und gibt einen Termin an (Hinweis: für Abwicklung und Postversand mindestens eine Woche einkalkulieren)
- TuT geben ausgefülltes Anschreiben an Co
- Co ergänzt die Adressen verschickt die Anschreiben

keine Mahnung notwendig

- Begründung im Formular vermerken
- Formular zurück an Ser geben

Gesprächstermin mit TuT

Gesprächstermin fand nicht statt

- Gesprächsnotiz ausfüllen
- Gesprächsnotiz an Co geben
- Co erstellt und verschickt SL-Anschreiben

Gesprächstermin fand statt

- Gesprächsnotiz ausfüllen
- Gesprächsnotiz an Co geben
- je eine Kopie an Studierende(n) und TuT

Gesprächstermin mit SL

Gesprächstermin fand nicht statt

Entscheidung der SL:

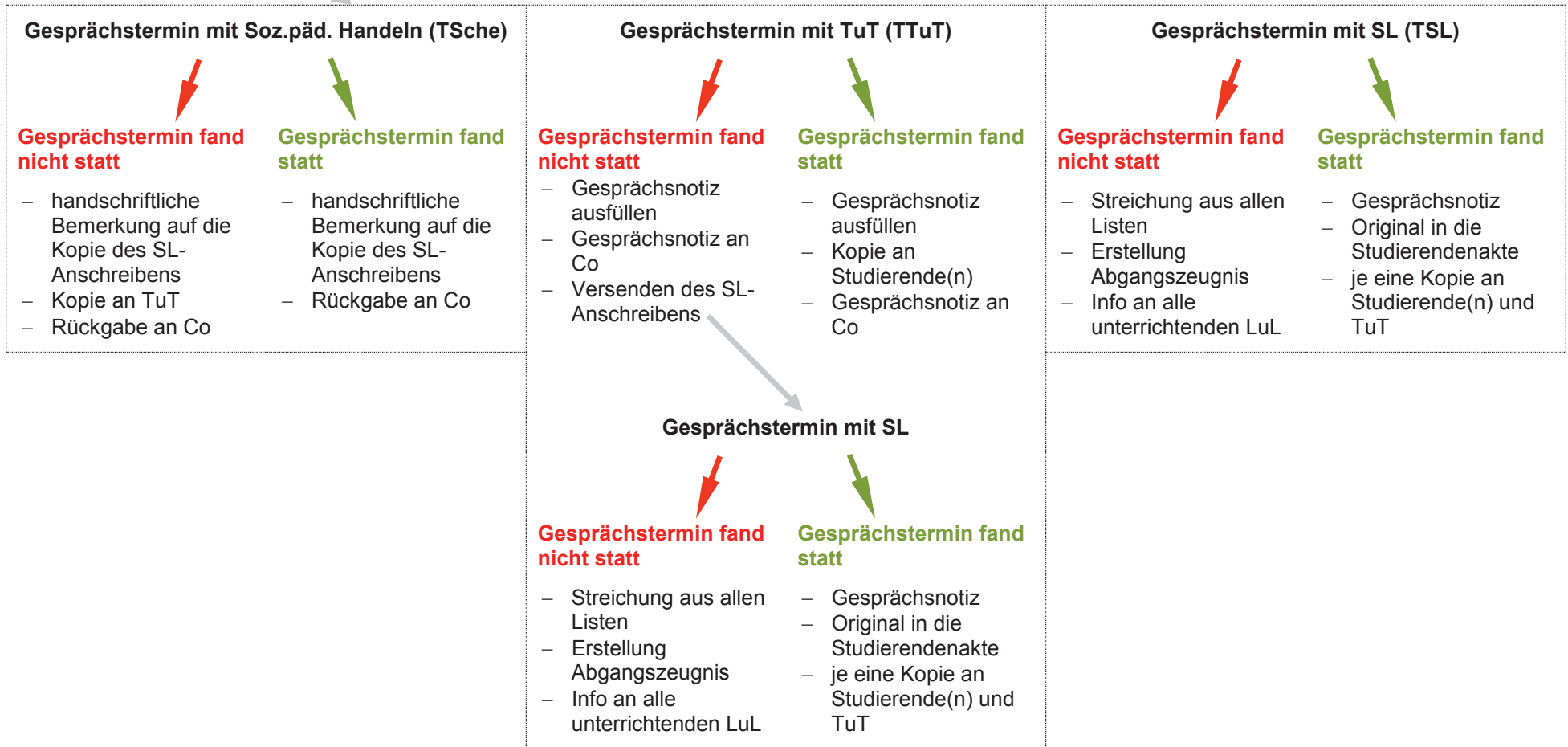
- Streichung aus allen Listen
- Erstellung Abgangszeugnis
- Info an alle unterrichtenden LuL

Gesprächstermin fand statt

- Gesprächsnotiz ausfüllen
- Original in die Studierendenakte
- je eine Kopie an Studierende(n) und TuT

3. Beratungskonferenzen (Vermerk im Protokoll)

- Gesprächstermin mit
 - Beratung Tutorin/Tutor (BTuT ohne SL-Anschreiben)
 - Beratung Fachlehrkraft (BFL ohne SL-Anschreiben)



4. Informationen der Studierenden über Ihre Fehlzeiten

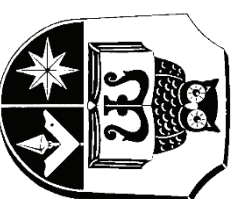
- Bewusstsein über die bisherigen Fehlzeiten
- Bewusstsein über die Eigenverantwortlichkeit
- Verringerung der Änderungen nach Zeugnisdruck

a) Im Rahmen der Beratungskonferenz (Beko)

Zeitraum	Ablauf	Formular/ (Speicher-)Ort	verantwort- lich	vertreten durch
Montag vor der Beko	→ Verteilung der Gesamtübersichten bisheriger Fehlzeiten (und Telefonlisten) an TuT mit Anschreiben (Ausgabe von Einzelnachweisen in AH und AR) → Vorlage bei den Studierenden durch TuT → Bestätigung der Studierenden mit Unterschrift	Fach im Lezi	Phi	Ser
1. Woche nach der Beko	→ im Falle von Änderungen umgehende Korrektur im eKlabu durch TuT → sofern anhand des handschriftlichen Entschuldigungsformulars nicht ersichtlich, halten Studierende umgehend Rücksprache mit der zuständigen Fachlehrkraft (Abgabefrist von TuT beachten)		TuT FL	TuT2
2. Woche nach den Beko	→ Rückgabe aller Gesamtübersichten bisheriger Fehlzeiten durch TuT (auch wenn keine Änderungen vorliegen bzw. fehlende Studierende markieren) → eventuell erneute Korrektur im eKlabu in Rücksprache mit TuT → Abheften der Unterlagen im Entschuldigungsordner	Fach Phi Entschuldigungs- ordner Lezi	Phi	Ser

b) Im Rahmen der Zeugnis-Konferenz und des Zeugnisdrucks

Zeitraum	Ablauf	Formular/ (Speicher-)Ort	verantwort- lich	vertreten durch
2 Wochen vor Notenschluss	→ Verteilung der Gesamtübersichten bisheriger Fehlzeiten an TuT mit Anschreiben (Ausgabe von Einzelnachweisen in AH und AR) → Vorlage bei den Studierenden durch TuT → Bestätigung der Studierenden mit Unterschrift	Fach im Lezi	Phi	Ser
bis spätestens 1 Woche vor Zulassungs-/Übernahme- oder Versetzungskonferenz	→ im Falle von Änderungen umgehende Korrektur im eKlabu durch TuT → sofern anhand des handschriftlichen Entschuldigungsformulars nicht ersichtlich, halten Studierende umgehend Rücksprache mit der zuständigen Fachlehrkraft (Abgabefrist von TuT beachten)		TuT FL	TuT2
bis spätestens 3 Tage vor Zeugnisdruck	→ Rückgabe aller Gesamtübersichten bisheriger Fehlzeiten durch TuT (auch wenn keine Änderungen vorliegen bzw. fehlende Studierende markieren) → eventuell erneute Korrektur im eKlabu in Rücksprache mit TuT → Abheften der Unterlagen im Entschuldigungsordner	Fach Phi Entschuldigungs- ordner Lezi	Phi	Ser
bis 2 Tage vor Zulassungs- oder Versetzungskonferenz	→ Fehlzeiteingabe in die LUSD		Phi	Ser



Fächerverbindende Lernangebote

Stand: 23.01.2019 (LT)

1. Allgemeine Anmerkungen

Fächerverbindende und fachübergreifende Lernformen ergänzen das fachliche Lernen und sind unverzichtbarer Bestandteil des Unterrichts. Die Schule führt in der Qualifikationsphase pro Jahrgangsstufe mindestens ein fachübergreifendes oder fächerverbindendes Lernangebot oder ein entsprechendes Projekt durch (§ 7 (7) OAVO).

An den Abendschulen Marburg wurden durch Beschluss der Fachkonferenz I vom 13.10.2018 fächerverbindende Lernangebote in der Q2 und der Q4 festgelegt. Diese sollen nach Möglichkeit (mit Ausnahme von Geschichte) zeitgleich verlaufen. Die entsprechenden Lehrkräfte müssen sich entsprechend zu Beginn des Semesters untereinander abstimmen und zu gegebenem Zeitpunkt die Studierenden darüber informieren.

2. Fächerverbindendes Lernangebote

2.1 Fächerverbindendes Lernangebot „Rhetorik“ in der Q2

Fach	Kurshalbjahr	Themenfeld	Kompetenzbereich/ Bildungsstandard
Deutsch	Sprache und Literatur in politisch-gesellschaftlichen Spannungsfeldern	Q2.1 Sprache und Öffentlichkeit	Text und Medienkompetenz, Analysekompetenz, Sprache und Sprachgebrauch reflektieren
Englisch	the encounter of cultures	Q2.1 Great Britain: the character of a nation/ diversity Q2.2 Ethnic diversity	Interkulturelle kommunikative Kompetenz, Sprachbewusstsein, Text und Medienkompetenz
Geschichte (fakultativ)	Die Welt zwischen Demokratie und Diktatur	Q2.2 Ausbildung der Demokratie und Errichtung der Diktatur in Deutschland oder Q2.3 Die nationalsozialistische Diktatur – Zerstörung von Demokratie und Menschenrechten in Deutschland und Europa	Wahrnehmungskompetenz, Analysekompetenz, Orientierungskompetenz

Mögliche übergreifende/verbindende Themenstellung:

- Werte, Haltungen und Einstellungen ihrer (...) Kommunikationspartner erkennen und unter Berücksichtigung des (...) kulturellen Hintergrundes einordnen
- die Wirkung spezifischer Gestaltungsmittel (...) erkennen und deuten
- Textvorlagen durch das Verfassen eigener – auch kreativer – Texte erschließen, interpretieren und ggf. weiterführen
- über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und bewerten
- (...)
- Rolle und Verwendung von Sprachen in der Welt, z. B. im Kontext kultureller und politischer Einflüsse

Textvorschläge für die Fächer Deutsch und Englisch:

Deutsch

Antike Rhetorik

- Theoretische Grundlagen der antiken Rhetorik
- Platon: Die Verteidigungsrede des Sokrates

Autoritäre Rhetorik

- Joseph Goebbels: Rede im Berliner Sportpalast (1943)

Reden nach 1990

- Wolfgang Schäuble: Rede zum Umzug von Parlament und Regierung nach Berlin (1991)
- Johannes Rau: Vertrauen in Deutschland – eine Ermütigung (2004)
- Eröffnungsrede des katalanischen Autors Quim Monzó anlässlich der Frankfurter Buchmesse 2007

Satire

- Kurt Tucholsky: Ratschläge für einen schlechten Redner

Englisch

- E. Powell: Birmingham Speech
- Hanif Kureishi „My son the fanatic“

2.2 Fächerverbindendes Lernangebot „Sprache und Medien“ in der Q4

Fach	Kurshalbjahr	Themenfeld	Kompetenzbereich/ Bildungsstandard
Deutsch	zeitgenössische Debatten	Q4.2 Moderne Medien in der Diskussion Q4.3 Kommunikation im Wandel	Elemente der Textgestaltung einschließlich nichtsprachlicher Bestandteile in ihrer Funktion analysieren, ein grundlegendes Verständnis der kognitiven und kommunikativen Funktion von Sprache formulieren
Englisch	New Perspectives	Q4.2 the media (...) Q4.4 language communication and beyond	Sprachbewusstsein Text und Medienkompetenz

Mögliche übergreifende/verbindende Themenstellung:

- die Wirkung spezifischer Gestaltungsmittel medial vermittelter Texte erkennen und deuten
- über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und bewerten
- sich mit Texten und Medien auseinandersetzen